

Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.

Berechnet auf:

1050 männliche Korrigenden	gegen 1100	nach dem Haushaltsplan für 1914.
160 weibliche "	180	" " " " "
40 männliche Land- und Ortsarme	40	" " " " "
100 entmündigte Trinker und Arbeitscheue	80	" " " " "
62 Geistesfranke (im Bewahrungs- hause)	62	" " " " "
zusammen 1412 Köpfe	gegen 1462	nach dem Haushaltsplan für 1914.

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (§. 565—576),
 " B: " " den Arbeitsbetrieb (§. 577—584),
 " C: " " die Materialienverwaltung (§. 585—590),
 " D: " " den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (§. 591—594),
 " E: " " den Betrieb der Gasanstalt (§. 595—600),
 " F: " " das Bewahrungshaus für Geistesfranke (§. 601—608).

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.	
			„	„	„	„
III.		Uebertrag	370 000		381 300	
	7	Für Beleuchtung	14 300		13 000	
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	2 000		2 000	
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	3 400		3 400	
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse zc. (Bibliothek)	3 100		3 100	
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Die Gesperrnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Besatzstab abzuschreiben.)	18 000		18 000	
	12	Zuschuß zum Haushaltplan des Bewahrungshauses (vgl. Titel III der Einnahme bei Anlage F)	16 200		15 600	
		Zu übertragen	437 000		427 000	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Bemerkungen.								
			„	„	„	„									
							<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Wittgen jezt</th> <th rowspan="2">Bemerkungen.</th> </tr> <tr> <th>mehr</th> <th>weniger</th> </tr> <tr> <th>„</th> <th>„</th> <th>„</th> </tr> </thead> </table>	Wittgen jezt		Bemerkungen.	mehr	weniger	„	„	„
Wittgen jezt		Bemerkungen.													
mehr	weniger														
„	„	„													
			5 200		16 500		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Wittgen jezt</th> <th rowspan="2">Bemerkungen.</th> </tr> <tr> <th>mehr</th> <th>weniger</th> </tr> <tr> <th>„</th> <th>„</th> <th>„</th> </tr> </thead> </table>	Wittgen jezt		Bemerkungen.	mehr	weniger	„	„	„
Wittgen jezt		Bemerkungen.													
mehr	weniger														
„	„	„													
			700				<p>Kostgube für das Rechnungsjahr 1911 . . . 12 734,08 RM. „ „ „ „ 1912 . . . 13 326,90 „ „ „ „ „ 1913 . . . 15 148,72 „ zusammen 41 209,70 RM. oder durchschnittlich 13 736,57 RM. Es sind erforderlich: Ueberweisung an den Verwaltungsrat über den Betrieb der Gasanstalt (vgl. Titel I der Einnahme (Anlage E) 10 000,— RM. Entlohnung der Beamten für Beleuchtung 1 558,45 „ Miete für Gaslaternen 79,42 „ Sonstiges Beleuchtungsmaterial 2 163,45 „ Instandhaltung der Rheumatismenbrücke 500,— „ zusammen 14 301,32 RM. oder rund 14 300,— RM.</p> <p>Die Ausgaben für die teilweise elektrische Beleuchtung der Gasanstalt sind in Titel III Nr. 6 enthalten.</p> <p>Es sind erforderlich: 1. An das Wassermetz Treben nach dem Liegenhaftstarif monatlich 4 RM. 48,— RM. 2. Zinsen und Tilgung bei der Landbank aufgenommen Darlehen von 7,1%, von 27 000 RM. 1917,— „ 3. Für Instandhalten der Maschine und sonstige Ausgaben 335,— „ zusammen 2 300,— RM. Davon entfallen auf das Bewahrungshaus (Anlage F Titel III Nr. 8) 300,— „ bleiben für den Haushaltplan 2 000,— RM. Wasser wird dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.</p> <p>Kostgube für das Rechnungsjahr 1911 . . . 7 034,17 RM. „ „ „ „ 1912 . . . 3 754,57 „ „ „ „ „ 1913 . . . 3 250,45 „ zusammen 14 039,19 RM. oder durchschnittlich 4879,73 RM. Im Rechnungsjahr 1911 sind außerordentliche Beträge enthalten. Der vorjährige Rest genügt daher.</p> <p>Es sind erforderlich für: 1. Die kath. Pfarrgemeinde Brauweiler für Mitgliedschaft der katholischen Pfarrkirche (jeftichend) 1200 RM. 2. Remuneration für den Leiter dieser Gemeinde (jeftichend) 300 „ 3. Remuneration für den Leiter der evangelischen Gemeinde (jeftichend) 100 „ 4. Spizien der Orgel in der evangelischen Kirche (jeftichend) 100 „ 5. Sonstige gottesdienstliche Bedürfnisse 200 „ 6. Bibliothek, Schulbedürfnisse und Buchbindenarbeiten 300 „ zusammen 2100 RM.</p> <p>Kostgube für das Rechnungsjahr 1911 . . . 17 994,24 RM. „ „ „ „ 1912 . . . 18 100,13 „ „ „ „ „ 1913 . . . 18 008,91 „ zusammen 54 103,28 RM. oder durchschnittlich 18 034,39 RM.</p>								
			6 500		16 500										



Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Ort	Preis	Anzahl	Bemerkungen
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							
[Faint text]							

Anlage A.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Land- und Viehwirtschaft.

Anlage A

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.

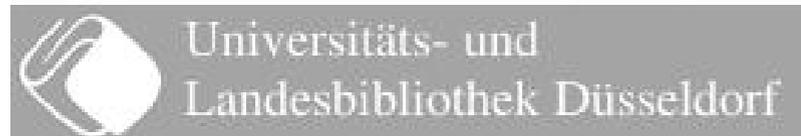


Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.	
		„	„	„	„
I.	Ertrag der verpachteten Ländereien	1 200	—	1 200	—
II.	Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien	29 500	—	28 500	—
III.	Erlös aus dem Verkauf von ausgewachsenen Kühen	12 220	—	12 220	—
IV.	Erlös aus dem Verkauf von Schweinen	23 500	—	23 500	—
V.	Ertrag aus dem Verkauf von Milch	19 500	—	18 000	—
VI.	Zuholohn von Transportgegenständen für die Beamten und Lieferanten	2 500	—	2 500	—
VII.	Zuholohn von dem Arbeitsbetrieb	6 200	—	6 200	—
VIII.	Zuholohn von der Materialverwaltung	3 300	—	3 300	—
IX.	Zuholohn von der Konsumverwaltung	5 000	—	4 500	—
Zu übertragen		102 920	—	99 920	—

Bemerkungen.	Wärden jetzt			
	mehr		weniger	
	„	„	„	„
Es werden voraussichtlich 20 ha gegen eine jährliche Vergütung von 60 RM. für den Pflanz an Kaffalibäume überlassen werden.	—	—	—	—
Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 21 310,94 RM. " " " " 1912 29 273,21 " " " " " 1913 30 890,52 " zusammen 81 474,67 RM. oder durchschnittlich 27 148,22 RM. Der in Kolon gebrauchte Betrag wird voraussichtlich erreicht werden.	1 000	—	—	—
Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 10 460,— RM. " " " " 1912 13 737,74 " " " " " 1913 11 599,— " zusammen 35 796,74 RM. oder durchschnittlich 11 931,91 RM. Zusammen ist der Verkauf von 26 Kühen à 470 RM. — 12 220 RM.	—	—	—	—
Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 21 083,29 RM. " " " " 1912 28 792,97 " " " " " 1913 23 567,58 " zusammen 69 035,79 RM. oder durchschnittlich 23 011,93 RM. Es kann auf den Verkauf von etwa 210 Schweinen zum Preise von 110 RM. für das Stück gerechnet werden.	—	—	—	—
Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 17 802,96 RM. " " " " 1912 19 043,70 " " " " " 1913 20 229,86 " zusammen 57 076,52 RM. oder durchschnittlich 19 325,51 RM. Es werden durchschnittlich 19 Kühe gehalten mit je 16,5 Liter Milch den Tag. Das Liter zu 17 Pfg. gerechnet, ergibt eine Einnahme von 19 452,67 RM. rund 19 500 RM.	1 500	—	—	—
Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 2 481,19 RM. " " " " 1912 2 972,06 " " " " " 1913 2 443,14 " zusammen 7 896,39 RM. oder durchschnittlich 2632,13 RM.	—	—	—	—
Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 6 191,40 RM. " " " " 1912 6 168,35 " " " " " 1913 5 672,50 " zusammen 18 032,25 RM. oder durchschnittlich 6010,75 RM.	—	—	—	—
Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 3 746,50 RM. " " " " 1912 3 428,— " " " " " 1913 2 913,— " zusammen 10 087,50 RM. oder durchschnittlich 3362,83 RM.	—	—	—	—
Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 5 000,20 RM. " " " " 1912 4 626,50 " " " " " 1913 4 728,50 " zusammen 14 355,20 RM. oder durchschnittlich 4818,40 RM. Der in Kolon gebrauchte Betrag wird voraussichtlich erreicht werden.	500	—	—	—
	3 000	—	—	—

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1915.	für das Rechnungsjahr 1914.
			„	„
		Übertrag	102 920	99 920
X.		Wert des Düngers	2 280	2 280
XI.		Sonstige Einnahmen und zur Abrechnung	300	100
		Summe der Einnahme	105 500	102 300
Ausgabe.				
I.		Für Post und Zinsen	2 237 78	2 237 78
II.		Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer	600	800
III.		Für Vergütung des Vorstufes zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	525	525
IV.		Für Saatforn, Sämereien u. zur Bepflanzung der Ländereien	2 400	2 400
		Zu übertragen	5 762 78	5 902 78

Titel.	Nr.	Einnahme.	Wärten jetzt		Bemerkungen.		
			mehr	weniger			
			„	„			
		Übertrag	3 000	—			
			—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911	2079,01	RM.
					„ „ „ „ 1912	2081,94	„
					„ „ „ „ 1913	2114,85	„
					zusammen	6275,80	RM.
					oder durchschnittlich 2091,98 RM.		
					Der Betrag wird durch den Verkauf des Düngers an Beamte vornehmlich erreicht werden.		
			200	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911	406,25	RM.
					„ „ „ „ 1912	509,35	„
					„ „ „ „ 1913	301,—	„
			3 200	—	zusammen	1306,60	RM.
					oder durchschnittlich 435,53 RM.		
					Da seit 1913 das Gefüge abgeteilt ist, kann der Durchschnitt nicht zu Grunde gelegt werden.		
					Zu die Darlehen der Rheinprovinz Zinsen mit Tilgung eines Darlehens von		
					a) 3030,54 RM. mit 6 1/2%	196,89	RM.
					b) 15 740,90 RM. mit 7%	1101,87	„
					c) 600 RM. mit 7%	42,—	„
					Post laut Vertrag vom 1. November 1901 an die Herren Wörner	639,50	„
					Dr. Glasmacher	257,42	„
					Post laut Vertrag vom 6. März 1909 an die Herren Wörner	257,42	„
					zusammen	2237,78	RM.
				200	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911	827,66	RM.
					„ „ „ „ 1912	878,37	„
					„ „ „ „ 1913	531,42	„
					zusammen	2237,45	RM.
					oder durchschnittlich 742,48 RM.		
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911	525,—	RM.
					„ „ „ „ 1912	525,—	„
					„ „ „ „ 1913	525,—	„
					zusammen	1575,—	RM.
					oder durchschnittlich 525 RM.		
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911	2390,88	RM.
					„ „ „ „ 1912	2208,46	„
					„ „ „ „ 1913	2400,13	„
					zusammen	7001,47	RM.
					oder durchschnittlich 2400,49 RM.		
				200			



Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.	
		„	„	„	„
	Ueberstrag	5 762,78		5 963,78	
V.	Für Dünger	1 500		1 500	
VI.	Für milchgebende Röhre	14 560		14 560	
VII.	Für neue Pferde (Ueberstragbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 650		1 650	
VIII.	Für Zuchtschweine	800		800	
IX.	Für Futter und Streu	31 000		31 000	
X.	Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten	6 000		4 000	
	In übertragen	61 272,78		59 473,78	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Wittlin jezt		Bemerkungen.
		mehr	weniger	
		„	„	
			200	
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 2179,68 RM. „ „ „ „ 1912 1439,25 „ „ „ „ „ 1913 1285,35 „ zusammen 4904,28 RM. oder durchschnittlich 1634,76 RM. Die Pferde befinden sich im guten Kulturzustande, so daß jezeit Dünger nicht mehr erforderlich ist.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 13 100,80 RM. „ „ „ „ 1912 17 236,20 „ „ „ „ „ 1913 14 300,80 „ zusammen 44 637,80 RM. oder durchschnittlich 14 879,27 RM. Zugewonnen ist der Verkauf von 26 Röhren à 560 RM. = 14 560 RM.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 — RM. „ „ „ „ 1912 1600,— „ „ „ „ „ 1913 1350,— „ zusammen 2950,— RM. oder durchschnittlich 983,33 RM. Der Betrag von 1650 RM. ist erforderlich.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 869,50 RM. „ „ „ „ 1912 648,66 „ „ „ „ „ 1913 788,70 „ zusammen 2 306,86 RM. oder durchschnittlich 768,95 RM.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 33 421,11 RM. „ „ „ „ 1912 29 620,33 „ „ „ „ „ 1913 30 853,04 „ zusammen 93 894,48 RM. oder durchschnittlich 31 298,16 RM. Siehe die Erläuterungen zu diesem Titel.
		2 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 3 850,— RM. „ „ „ „ 1912 3 196,68 „ „ „ „ „ 1913 5 142,40 „ zusammen 12 189,08 RM. oder durchschnittlich 4062,69 RM. In diesen Betrage ist die Ausgabe für Benutzung der Dampfbockschleife mit rund 500 RM. enthalten. Durch die Erhöhung des Tageslohns für die in der Landwirtschaft beschäftigten Betriebskräfte von 0,40 RM. auf 0,80 RM. ist der angegebte Betrag erforderlich.
		2 000	200	



Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

Tier- gat- tung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen								Preis für 100 kg		Geld- betrag.																
		an Tagen	für den Tag.	Hafer. kg	Heu kg	Maschinen- stroh. kg	Klei- en. kg	Soya- bohnen- mehl. kg	Mais- schlem- pe. kg	Ger- sten- schrot. kg	Rum- feln. kg	Grün- futter. kg	M	℔	M	℔														
Pferde	10	3 650	Hafer 10 kg	36 500	27 375																									
			Heu 7 ¹⁶ "																											
			Stroh (Futter) 1 "															3 650												
			Stroh (Streu) 5 "															18 250												
Kühe	19	4 028 6 935 6 935 6 935 6 935 4 028 2 907	Heu 7 kg	28 196		41 610	10 402	6 935		20 805	60 420	101745																		
			Stroh 6 "																											
			Kleien 1 ¹⁶ "																											
			Soyabohnenmehl 1 "																											
			Maiserschlempe 3 "																											
			Rumfeln 15 "																											
			Grünfutter 35 "																											
Schwei- ne	220	80 300	Stroh (Streu) 0 ¹⁶ kg	48 180			40 150			40 150																				
			Kleien 0 ⁵ "																											
			Gerstenschrot 0 ⁵ "																											
Summe der Bedarfsmengen				36 500	55 571	111 690	50 552	6 935	20 805	40 150	60 420	101745	18 50	8 —	3 50	7 —	16 —	15 50	15 50	1 60	1 05	6 752 50	4 445 68	3 909 15	3 538 64	1 109 60	3 224 77	6 223 25	966 72	1 068 32
												Summe der Kosten		31 238 63																
												rund		31 000 —																

Anmerkung. Das Futter ist auschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen; mit Rücksicht auf die Küchenabfälle wird der Betrag von 31 000 M. genügen.
Für die 30 Saugferkel ist Futter und Streu nicht in Ansatz gebracht.

Erklärung: Folie mit Inhalt zu Seite 10/11

Nr.	Titel	Verfasser				Verlag	Jahr	Anzahl	Preis	Bemerkungen
		Vorname	Nachname	geb.	gest.					
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

Die in der Tabelle aufgeführten Bücher sind Eigentum der Landesbibliothek Düsseldorf. Sie dürfen nicht ohne Genehmigung der Bibliothek aus dem Lesesaal entnommen werden. Die Bücher sind für den persönlichen Gebrauch zu verwenden. Die Verantwortung für die Rückgabe der Bücher liegt bei dem Benutzer. Die Bücher sind für den persönlichen Gebrauch zu verwenden. Die Verantwortung für die Rückgabe der Bücher liegt bei dem Benutzer.

Anlage B.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Arbeitsbetrieb.

Anlage B

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.	
		M.	ℳ.	M.	ℳ.
I.	Von Arbeiten für die Provinzialstrafen-Verwaltung und Provinzialanstalten sowie für Fremde	400 000	—	420 000	—
II.	Von Arbeiten für das Lager der Anstalt	92 000	—	92 000	—
III.	Von Arbeiten für die Landwirtschaft	4 500	—	3 500	—
IV.	Von Arbeiten für die Gasfabrik der Anstalt	700	—	700	—
V.	Von Arbeiten für die Dampfmühle und die Bäckerei der Anstalt	2 150	—	2 150	—
VI.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	150	—	150	—
	Summe der Einnahme	499 500	—	518 500	—

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Bemerkungen.
		M.	ℳ.	M.	ℳ.	
						<p>Zu I und II: Titel I: Titel II: Zusammen</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 397 224,— ℳ. 93 904,55 ℳ. = 491 218,55 ℳ.</p> <p>1912 378 687,44 „ 89 583,64 „ = 468 254,08 „</p> <p>1913 382 432,85 „ 89 493,08 „ = 471 925,93 „</p> <p>Die letztjährige Einnahme ist dem neuen Haushaltsplan annähernd gegenübergelegt.</p> <p>Es entfallen von dem Betrage von 471 925,93 ℳ. auf die Durchschnittsfläche von 1258 Hektar Boden, Ernter und Arbeitsfläche 468 754,43 ℳ. oder</p> <p>auf Kopf und Jahr 373,62 ℳ.</p> <p>50 Hektar und Ernterfläche 3171,50 ℳ. oder auf Kopf und Jahr 63,43</p> <p>Dementsprechend für die dem vorliegenden Haushaltsplan gegenübergelegte Fläche die Einnahme für 1915 ergeben für:</p> <p>Korrigenden, Ernter u. Arbeitsfläche . . 1310 × 373,62 ℳ. = 488 132,20 ℳ.</p> <p>Bau- und Ernterfläche 40 × 63,43 „ = 2 537,90 „</p> <p>zusammen 490 669,40 ℳ.</p> <p>Darvon entfallen auf das Lager (Titel II) . . 92 000,— „</p> <p>bleiben 398 669,40 ℳ.</p>
						<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 3 488,50 ℳ.</p> <p>1912 . 3 452,80 „</p> <p>1913 . 4 004,— „</p> <p>zusammen 11 545,30 ℳ.</p> <p>oder durchschnittlich 3848,77 ℳ.</p> <p>Siehe Anlage A. Titel X der Ausgabe.</p>
						<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 717,60 ℳ.</p> <p>1912 . 769,60 „</p> <p>1913 . 745,60 „</p> <p>zusammen 2 232,80 ℳ.</p> <p>oder durchschnittlich 744,27 ℳ.</p> <p>Siehe Anlage E. Titel V der Ausgabe.</p>
						<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 2 136,— ℳ.</p> <p>1912 . 2 079,20 „</p> <p>1913 . 2 168,80 „</p> <p>zusammen 6 384,00 ℳ.</p> <p>oder durchschnittlich 2 128,— ℳ.</p> <p>Siehe Anlage D. Titel IV der Ausgabe.</p>
						<p>1 000 — — — — —</p> <p>20 000 — — — — —</p> <p>19 000 — — — — —</p>



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1915.	für das Rechnungsjahr 1914.
			.-	.-
I.		Für Arbeitsprämien für Fertigenben	30 000	31 000
II.		Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme (einschließlich entmündigte Kinder und Arbeitscheue)	3 500	3 000
III.		Für Materialien	8 000	9 000
IV.		Für Utensilien und Handwerksgeräte	12 000	13 000
V.		Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb	9 000	9 000
VI.		Für Hülfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform	51 093 75	45 673 75
Zu übertragen			113 593 75	110 673 75

Bemerkungen.	Wichtig jetzt	
	mehr	weniger
	.-	.-
Zu Arbeitsprämien der Fertigenben darf bestimmungsgemäß niemals mehr als 1/4 der Arbeitslöhne verwendet werden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 30 034,80 RM. " " " " " 1912 . . . 29 805,62 " " " " " " 1913 . . . 29 359,49 " zusammen 89 200,— RM. oder durchschnittlich 29 733,33 RM.	—	1 000
	500	—
Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens 1/4 des Arbeitsverdienstes verwendet. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 15 49,75 RM. " " " " " 1912 . . . 3 076,01 " " " " " " 1913 . . . 4 497,25 " zusammen 8 123,01 RM. oder durchschnittlich 2707,67 RM. Die Erhöhung ist durch die höhere Kopfzahl (entmündigte Kinder und kranke Hülfsschlichter) bedingt.	—	1 000
	—	1 000
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 9 114,51 RM. " " " " " 1912 . . . 8 050,73 " " " " " " 1913 . . . 7 512,86 " zusammen 25 278,10 RM. oder durchschnittlich 8426,03 RM.	—	1 000
	—	1 000
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 11 211,29 RM. " " " " " 1912 . . . 13 573,23 " " " " " " 1913 . . . 11 624,36 " zusammen 36 408,88 RM. oder durchschnittlich 12 136,29 RM.	—	1 000
	—	1 000
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 9 266,07 RM. " " " " " 1912 . . . 9 594,33 " " " " " " 1913 . . . 8 026,93 " zusammen 26 897,33 RM. oder durchschnittlich 8965,78 RM.	—	—
	5 420	—
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 38 656,25 RM. " " " " " 1912 . . . 49 282,50 " " " " " " 1913 . . . 50 454,44 " zusammen 138 393,19 RM. oder durchschnittlich 46 131,06 RM. Die Hülfsaufseher beziehen nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtages eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis zum Höchstbetrage von 1800 RM. Die Hülfsaufseherinnen 900 RM. bis 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 50 RM. Nach besonderer Berechnung ist der obenstehende Betrag zu zahlen.	—	—
	5 920	3 000

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1915	für das Rechnungsjahr 1914
			„	„
		Ueberschlag	113 593 75	110 673 75
VII.		Für Lautidmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen	3 800 —	3 800 —
VIII.		Reisekosten für Außenkommandos	70 000 —	80 000 —
IX.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	106 25	20 000
X.		Ueberschuß	312 000	324 000
		Summe der Ausgabe	499 500	518 500
		Die Einnahme beträgt	499 500	518 500
		Ausgleich.		

Wahrscheinlich				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
5 920		3 000		
—		—		Kostgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 3200,— M. 1912 . . . 3600,— „ 1913 . . . 3800,— „ zusammen 10600,— M. oder durchschnittlich 3533,33 M. Der Anlaß des Verjähres muß mit Rücksicht auf die in 1913 erfolgte Stellenvermehrung beibehalten werden.
—		10 000		Diese Kosten jenseit die bei Titel III, I des Verjahts-Haushaltsplans zur Berechnung kommenden Kosten der Beschäftigungslage für die Außenkommandos werden von den Arbeitgebern erstatet und erscheinen daher wieder bei Titel I dieses Unterstaats in Summe. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 78 650,83 M. 1912 . . . 70 465,07 „ 1913 . . . 79 756,99 „ zusammen 228 872,89 M. oder durchschnittlich 76 290,96 M. Zu Außenkommandos sind eingekürzt.
80		—		
—		12 000		
6 000		25 000		
—		19 000		
—		19 000		

Kategorie	Beschreibung	Werte	
		Wert 1	Wert 2
A	...	1000	...
	
B	...	10000	...
	
C	...	1500	...
	
D	...	5000	...
	
E	...	10000	...
	

Anlage C

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Materialienverwaltung

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.	
			.-	00	.-	00
I.		Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Häftlinge	440 000	—	450 000	—
II.		Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt	91 000	—	90 000	—
		Summe der Einnahme	531 000	—	540 000	—

Titel.	Nr.	Bemerkungen.	Wichtig jetzt				
			mehr		weniger		
			.-	00	.-	00	
				10 000			<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 631 576,37 RM. " " " " 1912 . . . 608 694,94 " " " " " 1913 . . . 464 028,90 " zusammen 1 704 297,61 RM. oder durchschnittlich 568 099,20 RM. Da größere außerordentliche Aufträge nicht vorliegen, kann nur mit einer Einnahme von 440 000 RM. gerechnet werden.</p>
			1 000				<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 82 539,06 RM. " " " " 1912 . . . 95 818,88 " " " " " 1913 . . . 95 211,55 " zusammen 273 569,48 RM. oder durchschnittlich 91 189,83 RM.</p>
			1 000	10 000			
					9 000		

Ziel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1915.	für das Rechnungsjahr 1914.
			.-	.-
I.		Für Materialien	400 000	400 000
II.		Für Arbeitslöhne	92 000	92 000
III.		Für Fahrlohn, Fracht und Porto	6 000	7 000
IV.		Zur Vergütung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung	7 600	7 600
V.		Für Reisefosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien	400	400
VI.		Ueberschuß	25 000	33 000
		Summe der Ausgabe	531 000	540 000
		Die Einnahme beträgt	531 000	540 000
		Kausgleich.		

Ziel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			Nicht jezt		
			mehr	weniger	
			.-	.-	
			.-	.-	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 530 593,29 M.</p> <p>" " " " " 1912 . . . 474 109,68 "</p> <p>" " " " " 1913 . . . 423 297,09 "</p> <p>zusammen 1 428 100,06 M.</p> <p>aber durchschnittlich 476 033,35 M.</p> <p>In den Rechnungsjahren 1911/13 wurden größere außerordentliche Aufträge für die Neuerrichtung und die Erweiterung der Kaffee-Hebung-Dau ausgeführt und sind die dazu gebrauchten Beträge in den Summen enthalten. Der Betrag von 400 000 M. wird daher genügen.</p>
			.-	.-	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 94 028,25 M.</p> <p>" " " " " 1912 . . . 80 970,70 "</p> <p>" " " " " 1913 . . . 89 524,93 "</p> <p>zusammen 276 523,98 M.</p> <p>aber durchschnittlich 92 174,66 M.</p>
			1 000	.-	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 9 021,50 M.</p> <p>" " " " " 1912 . . . 7 308,64 "</p> <p>" " " " " 1913 . . . 5 916,99 "</p> <p>zusammen 22 247,13 M.</p> <p>aber durchschnittlich 7 415,71 M.</p> <p>Hier wird der Betrag von 6000 M. genügen, da weniger Materialien beschafft werden.</p>
			.-	.-	<p>Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . . 8 731,14 M.</p> <p>" " " " " 1912 . . . 8 796,36 "</p> <p>" " " " " 1913 . . . 8 783,26 "</p> <p>zusammen 26 310,76 M.</p> <p>aber durchschnittlich 8 770,25 M.</p> <p>Die Summe von 7600 M. wird genügen, da die Lagerbestände verringert worden sind.</p>
			.-	.-	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 395,14 M.</p> <p>" " " " " 1912 . . . 391,12 "</p> <p>" " " " " 1913 . . . 401,80 "</p> <p>zusammen 1 188,06 M.</p> <p>aber durchschnittlich 396,02 M.</p>
			8 000	.-	<p>Der Ueberschuß betrug im Rechnungsjahr 1911 . . . 32 985,50 M.</p> <p>" " " " " 1912 . . . 34 420,94 "</p> <p>" " " " " 1913 . . . 32 471,83 "</p> <p>zusammen 99 878,27 M.</p> <p>aber durchschnittlich 33 292,76 M.</p> <p>Durch die Herabsetzung des Kesselpreises auf Wolgarn von 10 auf 5%, in der Preisberechnung für Wolle hat die Materialienverwaltung einen Kostfall von 7500-8000 M., da jährlich für circa 100 000 M. Garne in der Weberei verarbeitet werden.</p> <p>Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1915 ein Vermögen von 178 794,47 M., welches in Lagerbeständen nachgewiesen wird.</p>

[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text]	[Faint text]

Anlage D.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Mühlenbetrieb und Bäckerei.

Anlage D

zum Haushaltsplan

der

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Boranschlag über den Mühlenbetrieb und Bäckerei

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.



Titel Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.	
		„	„	„	„
I.	Aus dem Verkauf von Mehl, Weizen und Frucht	12 000	—	12 000	—
II.	Aus dem Verkauf von Brot	106 100	—	106 100	—
	Summe der Einnahme	118 100	—	118 100	—
Ausgabe.					
I.	Für Frucht	103 000	—	103 000	—
II.	Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Putz- und Schmiermaterialien	200	—	200	—
III.	Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände	300	—	300	—
IV.	Für Arbeitslohn	2 150	—	2 150	—
V.	Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben	250	—	250	—
VI.	Für Vergütung des Vorchaffers zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	700	—	700	—
VII.	Ueberschuß	11 500	—	11 500	—
	Summe der Ausgabe	118 100	—	118 100	—
	Die Einnahme beträgt	118 100	—	118 100	—
	Ausgleich.				

Titel Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Bemerkungen.																																																																																										
		„	„	„	„																																																																																											
						<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Witzeln jetzt</th> <th rowspan="2">Bemerkungen.</th> </tr> <tr> <th>mehr</th> <th>weniger</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 14 459,65 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 9 643,85 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 10 633,76 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 34 737,26 RM. über durchschn. 11 579,09 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 106 333,99 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 108 725,87 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 106 451,12 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 320 510,98 RM. über durchschn. 106 836,99 RM.</td> </tr> </tbody> </table>	Witzeln jetzt		Bemerkungen.	mehr	weniger	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 14 459,65 RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 9 643,85 „	—	—	„ „ „ „ 1913 10 633,76 „	—	—	zusammen 34 737,26 RM. über durchschn. 11 579,09 RM.	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 106 333,99 RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 108 725,87 „	—	—	„ „ „ „ 1913 106 451,12 „	—	—	zusammen 320 510,98 RM. über durchschn. 106 836,99 RM.																																																													
Witzeln jetzt		Bemerkungen.																																																																																														
mehr	weniger																																																																																															
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 14 459,65 RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 9 643,85 „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 10 633,76 „																																																																																														
—	—	zusammen 34 737,26 RM. über durchschn. 11 579,09 RM.																																																																																														
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 106 333,99 RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 108 725,87 „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 106 451,12 „																																																																																														
—	—	zusammen 320 510,98 RM. über durchschn. 106 836,99 RM.																																																																																														
						<table border="1"> <tbody> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 104 885,93 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 98 503,45 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 100 524,58 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 303 913,96 RM. über durchschn. 101 304,65 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 117,93 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 89,00 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 81,30 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 288,23 RM. über durchschn. 96,08 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 354,99 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 1340,43 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 274,70 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 1870,12 RM. über durchschn. 623,37 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 2136,— RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 3078,20 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 2168,80 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 6382,— RM. über durchschn. 2128,— RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 200,— RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 200,— „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 200,— „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 600,— RM. über durchschn. 200,— RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Dem Bäckereimeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 RM. für das Jahr übertragen.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 700,— RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 700,— „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 700,— „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 2100,— RM. über durchschn. 700,— RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1911 11 590,97 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1912 11 023,17 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1913 14 066,88 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 36 681,02 RM. über durchschn. 12 227,34 RM.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1915 ein Vermögen von 8000 RM., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird. Heizung, Beleuchtung und Kraft wird der Mühle unentgeltlich geliefert.</td> </tr> </tbody> </table>	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 104 885,93 RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 98 503,45 „	—	—	„ „ „ „ 1913 100 524,58 „	—	—	zusammen 303 913,96 RM. über durchschn. 101 304,65 RM.	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 117,93 RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 89,00 „	—	—	„ „ „ „ 1913 81,30 „	—	—	zusammen 288,23 RM. über durchschn. 96,08 RM.	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 354,99 RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 1340,43 „	—	—	„ „ „ „ 1913 274,70 „	—	—	zusammen 1870,12 RM. über durchschn. 623,37 RM.	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 2136,— RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 3078,20 „	—	—	„ „ „ „ 1913 2168,80 „	—	—	zusammen 6382,— RM. über durchschn. 2128,— RM.	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 200,— RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 200,— „	—	—	„ „ „ „ 1913 200,— „	—	—	zusammen 600,— RM. über durchschn. 200,— RM.	—	—	Dem Bäckereimeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 RM. für das Jahr übertragen.	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 700,— RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 700,— „	—	—	„ „ „ „ 1913 700,— „	—	—	zusammen 2100,— RM. über durchschn. 700,— RM.	—	—	Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1911 11 590,97 RM.	—	—	„ „ „ „ 1912 11 023,17 „	—	—	„ „ „ „ 1913 14 066,88 „	—	—	zusammen 36 681,02 RM. über durchschn. 12 227,34 RM.	—	—	Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1915 ein Vermögen von 8000 RM., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird. Heizung, Beleuchtung und Kraft wird der Mühle unentgeltlich geliefert.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 104 885,93 RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 98 503,45 „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 100 524,58 „																																																																																														
—	—	zusammen 303 913,96 RM. über durchschn. 101 304,65 RM.																																																																																														
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 117,93 RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 89,00 „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 81,30 „																																																																																														
—	—	zusammen 288,23 RM. über durchschn. 96,08 RM.																																																																																														
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 354,99 RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 1340,43 „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 274,70 „																																																																																														
—	—	zusammen 1870,12 RM. über durchschn. 623,37 RM.																																																																																														
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 2136,— RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 3078,20 „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 2168,80 „																																																																																														
—	—	zusammen 6382,— RM. über durchschn. 2128,— RM.																																																																																														
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 200,— RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 200,— „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 200,— „																																																																																														
—	—	zusammen 600,— RM. über durchschn. 200,— RM.																																																																																														
—	—	Dem Bäckereimeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 RM. für das Jahr übertragen.																																																																																														
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 700,— RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 700,— „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 700,— „																																																																																														
—	—	zusammen 2100,— RM. über durchschn. 700,— RM.																																																																																														
—	—	Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1911 11 590,97 RM.																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1912 11 023,17 „																																																																																														
—	—	„ „ „ „ 1913 14 066,88 „																																																																																														
—	—	zusammen 36 681,02 RM. über durchschn. 12 227,34 RM.																																																																																														
—	—	Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1915 ein Vermögen von 8000 RM., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird. Heizung, Beleuchtung und Kraft wird der Mühle unentgeltlich geliefert.																																																																																														

Anlage E

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1915.		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.	
			„	„	„	„
I.		Die im Haushaltsplan bei Titel III Nr. 7 für die Gasbeleuchtung in Ausgabe gestellte Summe	10 000		9 000	
II.		Erlös aus dem an den Arbeitsbetrieb und an die Oekonomieverwaltung sowie an das Bewahrungshaus für Geisteskranke verarbeiteten Gase	4 300		4 600	
III.		Erlös aus dem Verkauf des überschüssigen Koks	4 400		4 200	
IV.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Teers	880		820	
V.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Gaswassers	90		90	
VI.		Sonstige Einnahmen	20		20	
		Summe der Einnahme	19 690		18 730	

Wichtig ist	Bemerkungen.	
	mehr	weniger
„	„	„
1000	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 8 724,52 RM. „ „ „ „ 1912 9 021,77 „ „ „ „ „ 1913 11 279,41 „ zusammen 28 025,70 RM. oder durchschnittlich 9675,23 RM.
—	300	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 3 827,80 RM. „ „ „ „ 1912 3 013,63 „ „ „ „ „ 1913 3 641,27 „ zusammen 11 082,80 RM. oder durchschnittlich 3694,27 RM. Zu veranschlagen (insb.): 1. für die Hängelampe 1400,— RM. 2. „ „ „ „ „ 300,— „ 3. „ „ Oekonomie-Verwaltung zum Kochen und Heizen 2340,— „ 4. an Beamte über den Etat 50,— „ 5. „ das Bewahrungshaus 160,— „ zusammen 4210,— RM. rund 4300 RM.
200	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 3 534,31 RM. „ „ „ „ 1912 4 224,56 „ „ „ „ „ 1913 4 054,22 „ zusammen 11 813,19 RM. oder durchschnittlich 3937,73 RM. Der Ueberdubel an Koks ist zu 38%, vom Gewicht der ungerasteten Kohlen, also zu $\frac{812 000}{100} \times 38 = 308 560$ kg angenommen, der Wert von 100 kg Koks beträgt 1,40 RM., im ganzen also 4320,16 RM. = rund 4400 RM.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 788,07 RM. „ „ „ „ 1912 740,37 „ „ „ „ „ 1913 873,21 „ zusammen 2401,65 RM. oder durchschnittlich 800,55 RM.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 50,40 RM. „ „ „ „ 1912 35,60 „ „ „ „ „ 1913 72,00 „ zusammen 158,00 RM. oder durchschnittlich 52,67 RM.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 14,85 RM. „ „ „ „ 1912 — „ „ „ „ „ 1913 33,75 „ zusammen 48,60 RM. oder durchschnittlich 16,20 RM.
1200	300	
960	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1915.	für das Rechnungsjahr 1914.
			„	„
I.		Für Kohlen	15 400	14 800
II.		Für die Reinigungsmaße (Der nichtgebrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen.)	180	180
III.		Für Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	262,50	262,50
IV.		Für Unterhaltung der Ofen und Gebäude	1 500	1 200
V.		Für einen zweiten Gasheizger., für die in der Gasanstalt beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben	2 347,50	2 287,50
Summe der Ausgabe			19 690	18 730
Summe der Einnahme			19 690	18 730
Ausgleich.				

Berechnung der wirklichen Kosten des Gases.

Die Gesamtausgaben betragen	19 690 ⁹⁰
Hierzu Bezahlung des 1. Heizers (S. Titel II Nr. 3 des Haupt-Haushaltsplans)	1 500
Hierzu Wasserverbrauch und Feuerversicherungsbeitrag (am verschiedenen Stellen des Haushaltsplanes vorgegeben)	180
	21 420 ⁹⁰
Hiervon ab die Einnahme bei Titel III—VI	5 890
	bleiben 16 030 ⁹⁰
Es werden hergestellt 220 000 cbm.	
Kosten für 1 cbm = $\frac{16 030 \text{ RM}}{220 000} = 7,3 \text{ Pf.}$	

Darin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
600	—	—	—	<p>Gasmenge einschließlich Verlust 220 000 cbm, Gasausbeute 27,07 cbm auf 100 kg Kohlen. Erforderliche Kohlenmenge brennend $220 000 \times 100 \text{ kg} = \text{rund } 813 000 \text{ kg}$ $\frac{27,07}{}$ oder 813 t je zu 10,— RM, ergeben 15 447 RM, rund 15 400 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 13 308,85 RM. " " " " " 1912 13 625,80 " " " " " " " 1913 14 814,25 " " zusammen 41 748,90 RM. oder durchschnittlich 13 926,30 RM.</p>
—	—	—	—	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 —,— RM. " " " " " 1912 —,— " " " " " " " 1913 235,04 " " zusammen 235,04 RM. oder durchschnittlich 75,01 RM. Die Reinigungsmaße sind zur Erzeugung von Brauch wasserdichte hergestellt und reicht beim ein Doppelwagen über ein Jahr aus.</p>
300	—	—	—	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 1128,89 RM. " " " " " 1912 1468,13 " " " " " " " 1913 2391,96 " " zusammen 4988,98 RM. oder durchschnittlich 1662,97 RM.</p>
60	—	—	—	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 2161,71 RM. " " " " " 1912 2286,80 " " " " " " " 1913 2260,91 " " zusammen 6709,42 RM. oder durchschnittlich 2236,47 RM.</p>
960	—	—	—	<p>Erforderlich sind: für den Gasheizger. 1550,— RM. .. beschäftigte Händlinge 700,— " " .. sonstige Ausgaben 97,50 " " zusammen 2347,50 RM.</p>
960	—	—	—	

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Bewahrungshaus für Geisteskrante.

Anlage F

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über das Bewahrungshaus für Geisteskrante

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.
